

DWW-PRAXISZEITUNG

Bitte
mitnehmen!

Last Christmas ...

74 % der Deutschen wären bereit, nach ihrem Tod Organe und Gewebe zu spenden. Allerdings halten nur wenige Menschen ihre Entscheidung schriftlich fest oder teilen sie nahestehenden Menschen mit. Ein ausfüll-

dies ab dem 16. Geburtstag. Ein Widerspruch ist ab 14 möglich.

Mit dem Ausfüllen des Ausweises muss niemand fürchten, sich endgültig festzulegen. Wer die eigene Einstellung zur Organ- und Gewebespende ändert, muss

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

- JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.
- oder JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe:
- oder JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe:
- oder NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.
- oder Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden:

Name, Vorname Telefon

Straße PLZ, Wohnort

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise

DATUM

UNTERSCHRIFT

Organspendeausweis



nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort

BZgA

Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

Organspende
schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 / 90 40 400.

ter Organspendeausweis entlastet Ihre Angehörigen in einer schwierigen Situation, wenn sie von Ärztinnen und Ärzten in einer Klinik gebeten werden, eine Entscheidung für oder gegen eine Organspende zu treffen. Sie sind unsicher, wie sie dem Willen des verstorbenen Menschen entsprechen können.

Daher ist es wichtig, sich bei Lebzeiten mit dem Thema Organ- und Gewebespende zu beschäftigen, um so zu einer persönlichen Entscheidung zu kommen. Wer dies in einem Organspendeausweis festhält, schafft Klarheit und erspart seinen Liebsten unter Umständen eine große Belastung.

In einem Organspendeausweis kann man sich generell für eine Organspende aussprechen. Es ist aber auch möglich, die Spende auf bestimmte Organe oder Gewebe zu beschränken oder einzelne Organe auszuschließen. Außerdem kann man eine Person benennen, die im Todesfall benachrichtigt werden soll.

Sie können ganz einfach den oben abgedruckten Ausweis ausschneiden und ausfüllen. Es ist auch möglich, einen von der Seite www.organspende-info.de zu downloaden. Vergessen Sie Ihre Unterschrift nicht.

Ihren Organspendeausweis sollten Sie bei Ihren persönlichen Papieren immer bei sich tragen. Informieren Sie auch Ihre Familie und Ihre Freunde über Ihre Entscheidung. Das gibt allen Sicherheit.

Schon Minderjährige können sich einen Organspendeausweis anlegen. Das Transplantationsgesetz erlaubt

lediglich die alte Erklärung vernichten. Auf einem neuen Ausweis kann man die geänderte Einstellung festhalten. Der Organspendeausweis wird an keiner offiziellen Stelle registriert oder hinterlegt. Die Gesetzgeber planen allerdings eine Neufassung des Transplantationsgesetzes. Danach soll eine einmalige Erklärung, z.B. bei der Beantragung eines Personalausweises, genügen. Eine reine Widerspruchsregelung wie in Österreich ist nicht geplant.

Zahl des Monats

1296

Menschen in Deutschland spendeten 2010 nach ihrem Tod ihre Organe. Das waren nur 79 mehr als 2009.

Wir wünschen allen unseren Patienten, allen, die geholfen haben, unsere Praxis am Laufen zu halten, und unseren Familien ein frohes und geruhames Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

... maybe next year I'll give it to someone special.